

Veranstaltungen

Seekirchen a. W.

HEUTE
MORGE

MAI

Mi. 01.	06.00 Uhr	OEAV, Hoher Göll - Hagengebirge, Anst. 4 Std., mittel; Anmeldung bei: Peter Gottein Tel: 06225/2103; Treffpunkt: Kiosk
Mi. 01.	08.00 Uhr	OEAV, Rad-Tour Sommerholz-Irrsberg, Fahrz. 4 Std., Anmeldung bei: Alois Riedl Tel: 06212/6554; Treffpunkt: Kiosk
Mi. 01.	10.00 Uhr	Naturfreunde Seekirchen - „Mit dem Fahrrad um den Wallersee“ anschließend Maibaumaufstellung in Fischtaging, Fahrzeit ca. 2,5 Std., Treffpunkt Raika Seekirchen
Mi. 01.	11–15.00 Uhr	Tag der offenen Tür beim Biobauernhof Huttern, Schöngumprechtung 27, 5201; Unter dem Motto: Wie geht es Dir, wie geht es mir“
Mi. 01.	13 Uhr	Heimatverein Seek., „Maibaumaufstellen“ in Wirtenstätten in Seek., Beginn: 13.00 Uhr, Tanzmusi, Eintritt frei.
Mi. 01.	19.00 Uhr	Maifest auf der Seeburg mit Ann Klein & Band und Much 2 Kangaroo, Eintritt: Vorverkauf € 10,-, Abendkasse € 12,-, Jugendliche: € 8,-, Raika Club: € 7,-
Do. 02.	16–17.15 Uhr	HEBEKU Therapeutikum u. Freiraum für Begegnung, Entfaltung u. Kultur, Mühlbachstr. 13, 5201; Freies Malen für Kinder ab 4 Jahren Anmeldung bei Agnes Stejskal (06212/4534)
Do. 02.	20.00 Uhr	KBW, Diavortrag „Einblicke in die Maya Schule „Mayib'No'j“ in Guatemala im Pfarrsaal Seekirchen
Fr. 03.	bis So. 12.	GH Hirschenwirt „Spargeltage“
Fr. 03.	19.00 Uhr	SVS, ASK : Seekirchen (Auswärtsspiel)
So. 05.	14.00 Uhr	14. Österreichisches Gymnastiktreffen, Gruppen aus ganz Österreich präsentieren Schauvorführungen in rhythmischer Gymnastik, Tanz, Aerobics, Sportakrobatik, Sporthalle der Hauptschule, Eintritt frei
So. 05.		Faustballmannschaft ASKÖ Seek. - Tauernliga Herren, 2. Bundesliga Damen - Heimspiel
So. 05.		Krämermarkt
So. 05.		Stadtmusik Seekirchen, Erstkommunion
So. 05.	17.00 Uhr	SVS, Seekirchen 1b : Grünau 1b
Di. 07.	15–18 Uhr	HEBEKU Therapeutikum u. Freiraum für Begegnung, Entfaltung u. Kultur, Mühlbachstr. 13, Stoff - Färben mit Pflanzen aus dem Umfeld
Mi. 08.	20.00 Uhr	OEAV-Stammtisch; Cafe Moser
Do. 09.	bis So. 12.	OEAV, Stubai Alpen-Franz Sennhütte - mittel, Anmeldung bei: Leopold Wimmer, Tel: 06225/8245
Do. 09.		Erstkommunion
Fr. 10.	19.30 Uhr	SVS, Seekirchen - Zell am See, (Heimspiel)
Sa. 11.		Faustballmannschaft ASKÖ Seek. - 2. Bundesliga Herren, Landesmeisterschaft Jugend B, Heimspiel
Di. 14.	15.00 Uhr	Eltern-Kind-Initiative, Kasperltheater, Volksschule Seekirchen
Do. 16.	08.00 Uhr	OAEV- Loser - Totes Gebirge, Anmeldung bei Wolfgang Schlor, Treffpunkt: Kiosk, Tel.: 06212/6169
Do. 16.	16–17.15 Uhr	HEBEKU Therapeutikum u. Freiraum für Begegnung, Entfaltung u. Kultur, Mühlbachstr. 13, 5201; Freies Malen für Kinder ab 4 Jahren
Mo. 20.		Firmung
Fr. 24.		Faustballmannschaft ASKÖ Seek., 2. Bundesliga Damen - Heimspiel
Sa. 25.	08.–14.00 Uhr	Sommerflohmarkt der KFB im alten Lagerhaus
Sa. 25.	17.00 Uhr	SVS, Seekirchen 1b : Unken (Heimspiel)
Sa. 25.	05.00 Uhr	OEAV, Oberlerchenspitze - Ankogelgruppe, Anst. 4 Std., mittel, Anmeldung bei: Michael Cecon, Tel.: 06212/7330, Treffpunkt: Kiosk
So. 26.	17.00 Uhr	SVS, Bramberg : Seekirchen, (Auswärtsspiel)
So. 26.	07.00 Uhr	OEAV, Naturkundliche Wanderung mit Prof. Roman Türk - ganztägig, Treffpunkt: Kiosk, Anmeldung bei: Leopold Ertl, Tel.: 06212/6420
So. 26.	11.00 Uhr	Volleyballverein Seek., Heimspiel im Bundesgymnasium, UVV Seek. 1 - Spg UVC/Würo 4, UVV Seek.1 - Spg UVC/Würo 5
Do. 30.		Fronleichnamfest mit Stadtmusik Seekirchen
Do. 30.	08.00 Uhr	OEAV, Königsberghorn - Osterhorngruppe, Gehz. 6 Std., Treffpunkt Kiosk, Anmeldung bei: Peter Gottein, Tel.: 06225/2103
Do. 30.		Faustballmannschaft ASKÖ Seek., 2. Bundesliga Herren, Heimspiel
Do. 30.	17.00 Uhr	SVS, B'hofen : Seekirchen, (Auswärtsspiel)

Öffnungszeiten: Montag: 8.00–12.00 Uhr und 14.00–19.00 Uhr



Offizielles Amtsblatt der Stadt Seekirchen a. W. · Nr. 9/2002 · Amtliche Mitteilung

Stadt(er)leben



Aus dem Inhalt:

Bürgermeisterecke	S 2
Heckenschutz	S 3
Musikschule	S 4/5
Schnupperwoche	S 6
Sport	S 7
Bootsschleuse	S 8/9
Thomas Bernhard	S 10
Verschiedenes	S 11
Veranstaltungen	S 12

Seekirchen hat viele Gesichter. Es gibt im Stadtzentrum viel zu erleben und zu genießen. Sei es zum Einkaufen, bei Veranstaltungen oder einfach zum Verweilen. Seekirchen ist immer einen Besuch wert.

Unser Tipp: Bilder von Marcus J. Witek in der Galerie im Stadtamt sind während der Öffnungszeiten des Stadtamtes noch bis Mitte Mai zu sehen.



BÜRGERMEISTER
Johann Spatzenegger



VIZEBÜRGERMEISTER
LAbg. Helmut Naderer



VIZEBÜRGERMEISTER
Hans Stelzinger

Ortsbelebung

Die Stadtgemeinde Seekirchen bemüht sich zur regionalen Einkaufsstadt zu werden. Befragungen haben gezeigt, dass sich die Besucherfrequenz im Ort erhöht hat, und trotzdem stehen Geschäfte leer. Diese Erscheinung ist bekannterweise nicht ein Einzelfall von Seekirchen, sondern es passiert in vielen Orten eine Umstrukturierung des Geschäftslebens, aber auch des Einkaufsverhaltens. Daraus ist zu schließen, dass das Angebot neu zu überdenken ist. Mit einem Branchenmix müsste es möglich sein für die BewohnerInnen der Region neue Einkaufsmöglichkeiten zu schaffen und damit unsere Stadt noch mehr zu frequentieren. Insgesamt ist es für ganz Seekirchen und deren Wirtschaft von großem Interesse, dass eine positive Entwicklung neue Impulse enthält. Ein wichtiger Meilenstein dafür ist, leerstehende Geschäftsräumlichkeiten mit neuem wirtschaftlichen Leben zu füllen. Um dieses Ziel gemeinsam zu erreichen hat die Stadtgemeinde größtes Interesse daran zwischen Interessenten an Geschäftslokalen und Vermietern zu vermitteln. Der erste Schritt dazu soll ein Gespräch mit Geschäftsinhabern sein.

Als Verantwortlicher für die Wirtschaft will ich deshalb versuchen auf Grund des Beschlusses der Gemeindevorstellung mit Fachleuten Kontakt aufzunehmen, die im ersten Schritt versuchen sollen, auf Erfolgsbasis, eine neue Belebung des Zentrums durchzuführen. In weiterer Sicht ist es aus diesem Grunde notwendig ein Stadtmarketing einzurichten. Über diese Maßnahmen werden wir uns in allernächster Zeit mit der betroffenen Wirtschaft zusammensetzen.

Sporthauptstadt blüht!

Die österreichischen Judostaatsmeisterschaften in Seekirchen waren nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch ein großer Erfolg. Für die Sportstadt Seekirchen erbrachte sie neuerlich einen Imagegewinn. Ebenso war eine hohe wirtschaftliche Umwegrentabilität gegeben. So vermeldete das hiesige Tourismusbüro, dass alle Qualitätsbetten durch Teilnehmer und Mitreisende ausgebucht waren.

Aber schon folgt die nächste Bundesmeisterschaft. Den Lehrern der AHS und der Hauptschule ist es gelungen die Schülervolleyballmeisterschaften nach Seekirchen zu bringen. Im nächsten Jahr wird dann das Schülerligabundesfinale auf dem Sportzentrum abgehalten. Wiederrum eine attraktive und medien-trächtige Veranstaltung, wovon Seekirchen's ausgezeichneten Ruf weiter aufgewertet wird.

Neben den vielen ehrenamtlichen Funktionen in den Vereinen tragen auch die engagierten Sportlehrer der Hauptschule und des Gymnasiums als Organisatoren der Veranstaltungen wesentlich bei.

Im Namen der Stadt Seekirchen möchte ich mich als zuständiger „Sportvizebürgermeister“ sehr herzlich dafür bedanken.

Moosstraße

Vergangenen Mittwoch, den 17. April 2002 wurde noch einmal eine Begehung bzgl. verkehrsberuhigende Maßnahmen in der erneuerten Moosstraße mit Dipl. Ing. Rettenbacher, Kuratorium für Verkehrssicherheit, Brnst. Burger, Abteilung Infrastruktur der Stadtgemeinde Seekirchen und Gemeindevertreter durchgeführt. Aus verkehrstechnischer Sicht ist die Fahrbahnbreite der Moosstraße für eine Gemeindestraße innerhalb einer verkehrsberuhigten Zone als zu breit bemessen. Breite Fahrbahnen führen erfahrungsgemäß zu erhöhten Geschwindigkeiten und sind daher kontraproduktiv.

Das KfV empfiehlt daher eine geringere Fahrbahnbreite zu Gunsten eines breiteren Gehsteiges (2m) umzusetzen.

Bei der Querschnittgestaltung der Straße ist neben der Lage innerhalb einer verkehrsberuhigten Zone der erhöhte Fußgängeranteil aufgrund des Kindergartens und des Altenheimes zu berücksichtigen. Bei der Aufteilung des Querschnittes ist daher vom Fußgänger auszugehen und somit einer Mindestbreite für den Gehsteig von 2m.

Der Begegnungsverkehr von 4,5 m ist bei geringer Geschwindigkeit zwischen Lkw und Pkw gewährleistet. Bei dieser Breite ist keine Behinderung für den Pkw-Verkehr gegeben. Eine geringe Fahrbahnbreite führt zu einem geringen Geschwindigkeitsniveau und das wollen wir erreichen.

Impressum:

Offizielles Amtsblatt der Stadtgemeinde Seekirchen.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **Stadtgemeinde Seekirchen.**

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Spatzenegger.

E-Mail: post@gde-seekirchen.salzburg.at, <http://www.seekirchen.salzburg.at>

Heckenaktion

Durch den engagierten Einsatz der Klassenlehrerinnen der ersten Klassen der VS Seekirchen und der Seekirchner Jägerschaft unter der Aufsicht von Jagdleiter Andreas Mösl wurden in dem fächerübergreifenden Projekt „Frühling“ rund 700 Pflanzen für eine neue Hecke in Seewalchen angepflanzt.



Durch Grundzusammenlegungen und Bachbegradigungen ist der Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen verlorengegangen. Neben dem Erosions-, Wind-, Staub- und Sichtschutz sollen in diesem neu geschaffenen Lebens-

raum auch wieder zahlreiche Tiere eine neue Lebens- und Brutstätte finden.

Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Aktion dabei und wollen in Zukunft „ihre“ Hecke weiter pflegen.

+ + + JugendROTKREUZ + + +

Den Brauch des Palmbuschenbindens ließ das Jugendrotkreuz Seekirchen weiterleben und verband dies noch mit einem guten Zweck. Allen Bewohnern des Altenheims Seekirchen wurde ein Palmbuschen überreicht.

Die Bewohner des Altenheims bedanken sich beim Jugendrotkreuz recht herzlich.





Musikschule Seekirchen



Dir. Kersch, Peter Bräumüller, Christina Grubinger, Mag. Kellerer

Im Oktober 1997, also vor 5 Jahren wurde unsere Musikschule in Seekirchen eingeweiht. Dieses große Fest war sozusagen ein Meilenstein für das ganze Land Salzburg. Jahrelang hatte die Musikschule unter widrigen Arbeitsbedingungen zu leiden und an Lösungen wurde mit Nachdruck gearbeitet. Der Ausbau erfolgte im Zuge der Hauptschulsanierung. Auf diese Weise blieben die Investitionen im überschaubaren Rahmen. Das von der Gemeinde aufgebrauchte Geld ist daher bestens angelegt.

So möchte ich mich als Direktor der Schule zu unserem 5-jährigen Jubiläum bei allen Gemeindevertretern und besonders bei Bürgermeister Spatzenegger recht herzlich bedanken.

Einige Gedanken zu unserer Aufgabe: „Gemeinsam für musikalische Bildung“

Musik ist Allgemeingut, für jeden Menschen verfügbar - zu jeder Zeit und an jedem Ort, in jeder gewünschten Stilrichtung, in

jeder Qualität und in jeder vorstellbaren Funktion. Der Reichtum, den die massenmediale Verfügbarkeit von Musik verspricht, führt jedoch zur Verarmung, wenn Musik nur vordergründig konsumiert wird. Musikalische Bildung ist ein Bestandteil der „Allgemeinbildung“, denn Musik bestimmt als Kulturgut, als Kommunikationsform und als sinnliche Erfahrung nahezu alle gesellschaftlichen Bereiche mit. Musik trägt zu einer insgesamt positiven Persönlichkeitsbildung bei, indem sie seelisch-emotionale Kräfte, geistig-intellektuelle Fähigkeiten und auch soziale Kompetenzen entwickelt.

„Zur Aufgabenteilung zwischen allgemein bildender Schule und Musikschule“

Die Sicherung der Zukunft der musikalischen Bildung kann allein durch ein entschlossenes Zusammenwirken aller beteiligten Personen erfolgen. Insbesondere dadurch, dass MusikpädagogInnen der allgemein bildenden

Schulen und Musikschulen sich zu einem gemeinsamen Handeln verstehen, in dessen Mittelpunkt dieselbe Zielgruppe steht - die Kinder und Jugendlichen als die Zukunft unserer Gesellschaft. Musikschule und allgemein bildende Schule kennen ähnliche und unterschiedliche Ziele, Bedingungen und Ansätze bzw. Möglichkeiten der Musikerziehung. Eine Verständigung über vorhandene Unterschiede kann ebenso der notwendigen Profilschärfe dienen und zu einem Lernprozess führen, in deren Folge ein sich gegenseitig ergänzendes Engagement um die musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen entstehen kann.

Dies sind einige kurze Denkanstöße von mir, die zum Teil schon funktionieren, aber immer wieder neu aufgearbeitet werden sollen.

Allgemeines zu unserer Schule:

Zum Musikschulsprengel Flachgau III gehören neben der Zentrale Seekirchen und der Zweigschule Straßwalchen noch die Gemeinden Eugendorf, Hallwang, Hendorf, Köstendorf und Neumarkt. 720 Schüler werden von 35 professionell ausgebildeten LehrerInnen in 460 Unterrichtsstunden betreut, davon 62% in Seekirchen.

Das Unterrichtsangebot reicht von Musikalischer Früherziehung, Kinderchor, Instrumentalunterricht, Gesang bis zu verschiedenen Ensembles und Orchestern. Der Unterricht findet sowohl einzeln oder in Zweier- und Dreiergruppen statt, dies deswegen, um auf die Schüler besser einge-

hen zu können und eine dementsprechende Qualität zu gewährleisten. Die Ausbildung erfolgt nach dem Gesamtösterreichischen Musikschullehrplan und gliedert sich in drei Stufen. Jede Stufe dauert in der Regel vier Jahre und wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Zugleich sind diese Prüfungen für das Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes relevant.

Im heurigen Schuljahr beenden vier SchülerInnen (Querflöte, Klarinette, Klavier, Schlagwerk) ihre Ausbildung an der Musikschule mit der Abschlussprüfung.

Auch die Teilnahme an den verschiedensten Wettbewerben wird gefördert.

Beim diesjährigen Wettbewerb „Prima La Musica“ haben folgende Schüler unserer Schule Preise erreicht:

1. Preis:

Ginsberger Esmeralda

Klavier, Neumarkt,
Klasse E. Davatdarova

Grubinger Christina

Akkordeon-Duo, Eugendorf,
Klasse Mag. H. Kellerer



Wolfgang Gappmaier

2. Preis:

Islek Birgit

Gitarre, Seekirchen, Klasse
Mag. E. Moser-Reitsamer

Enzinger Martina

Gitarre, Straßwalchen,
Kl. Mag. E. Moser-Reitsamer

Kozák Rudolf

Violoncello, Henndorf,
Klasse C. Herrmann

3. Preis:

Gappmaier Wolfgang

Klavier, Seekirchen,
Klasse L. Balakleets

Beim Landeswettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“ erreichte das Flöten/Klarinetten-Quartett der Klasse M. Pramhaas mit

- Daniela Mayrlechner,
- Erwin Olszewski aus Henndorf
- Stephanie Pagitsch aus Hallwang
- Marie-Bernadette Riedl aus Seekirchen

mit 96 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg.

Das öffentliche Auftreten der SchülerInnen bei Klassenabenden und Gemeinschaftskonzerten ist Teil der musikalischen Ausbildung. Als Solisten oder in Ensembles und Orchestern gestalten und umrahmen sie auch diverse Feiern und Vernissagen und zeigen einem breiten Publikum ihr Können. So haben heuer 1700 Schüler unseres Sprengels die Aufführung des musikalischen Märchens „Peter und der Wolf“ besucht. Das Sinfonieorchester „Diabelli“ hat in Zusammenarbeit mit der Volks- und Hauptschule Straßwalchen in 5 Konzerten dieses Projekt dargeboten und wurde begeistert aufgenommen. Für das Anfang Juli geplante Konzert mit den Orchestern und Ensembles laden wir Sie schon heute recht herzlich ein.

Eine vor zwei Jahren entstandene Schulpartnerschaft zwischen der Kinderkunstschule Nr. 11 aus St. Petersburg und unserer Musikschule wird dieses Jahr mit einem gemeinsamen künstlerischen Projekt intensiviert. Das bestehende Kammerorchester aus St. Petersburg wird durch Bläser- und Schlagwerkschüler der Musikschule zu einem Sinfonieorchester ergänzt.

Vom 3. bis 12. Mai sind unsere russischen Freunde zu Gast und werden in dieser Zeit voraussichtlich vier Konzerte, **in Seekirchen am 9. Mai um 20.00 in der Mehrzweckhalle**, geben. Der Gegenbesuch in St. Petersburg findet im Oktober d. J. statt.

Die Ausbildung des Nachwuchses der Musikkapellen findet fast ausschließlich über die Musikschule statt. Die Stadtmusik Seekirchen fördert ab dem Schuljahr 2002/03 Musikschüler, die ein Instrument für Blasorchester erlernen und aktives Mitglied der Stadtmusik sind, ab dem 2. Studienabschnitt mit 50% und ab dem 3. Studienabschnitt mit 100% des jährlichen Schulgeldes.

Sollten Sie spezielle Fragen haben, stehen wir Ihnen zu unseren Bürozeiten am

Dienstag und Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr und

Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Für die Musikschule MSD Alois Kersch

Der ASKÖ Karateclub Seekirchen a. W. veranstaltet gemeinsam mit dem Kindergarten Stiftsgasse einen

Selbstverteidigungskurs für Frauen

Alle Interessentinnen treffen sich am Montag, den 6. Mai 2002 um 19.30 Uhr im Kindergarten Stiftsgasse Seekirchen a. W.

Der Kurs umfasst 8 Einheiten. Die erste Kurseinheit am 6. Mai befasst sich mit gesetzlichen Grundlagen, Tipps zur Verbrechensvermeidung, Verhalten bei und nach Vorfällen und dergleichen.

Bei den sieben weiteren Praxis-einheiten werden effektive Schlagtechniken, Nervenpunkte, Befreiungsgriffe und die Kenntnis über den Einsatz des eigenen Körpers zur Selbstverteidigung praktisch vermittelt.

Diese Techniken geben Frauen die Möglichkeit den Gegner wirkungsvoll abzuwehren.

Als Trainer stehen erfahrene Kampfsportler und Ausbilder des Mobilien Einsatzkommandos der Polizei zur Verfügung.

Je nach Anzahl der Teilnehmerinnen erfolgt die Gruppeneinteilung und weitere Terminplanung. Die Kurskosten für die acht Einheiten betragen pro Person € 60,-.

**A C H T U N G :
ANMELDUNG
ERFORDERLICH**

Anmeldungen und Rückfragen bei Angelika Wallmannsberger
Tel. 06212/4245



Musikschule Seekirchen

Salzburger Musikschulwerk · MUSIKSCHULE SEEKIRCHEN - FLACHGAU III
5201 Seekirchen, Bahnhofstr.24, Tel: (06212) 7384

Schnupperwoche in der Musikschule von 13. bis 17. Mai 2002 von 15.00–18.00 Uhr, Information über das gesamte Unterrichtsangebot der Musikschule Flachgau III

Montag: Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Klavier, Schlagzeug, Zither
Dienstag: Gitarre, Klavier, Violine, Cello (ab 16.00)
Mittwoch: Blockflöte, Gesang, Gitarre, Hackbrett, Klavier, Querflöte, Saxophon, Violine, Singen (16.00–17.00) um 17.00 kleines Konzert
Donnerstag: Gitarre, Horn, Klavier, Klarinette, Schlagzeug, Trompete, Musik. Früherziehung (14.00–15.00)
Freitag: Cello, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Violine

Anmeldetermin der Musikschule für das Schuljahr 2002/03. Musikschule Seekirchen: 13. bis 31. Mai jeden Dienstag und Mittwoch von 14.00–17.00 Uhr, Donnerstag von 9.00–12.00 Uhr

Konzerte – Donnerstag, 9. Mai, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Seekirchen, Konzert des Jugendsinfonieorchesters „St. Petersburg – MS Flachgau“

Freitag, 17. Mai, 18.30 Uhr, Foyer des Gemeindehauses, Konzert der Blockflöten- und Gitarreklasse Maria Lind

Freitag, 24. Mai, 19.30 Uhr, Foyer des Gemeindehauses, Konzert der Gesangsklasse Ulrike Hofmann

Die FEUERWEHR der Stadt SEEKIRCHEN lädt ein zum TAG DER OFFENEN TÜR am 27. April 2002 von 09.00 bis 16.00 Uhr

Der heilige Florian ist der Schutzpatron der Feuerwehren, dem zu Ehren alljährlich die „Florianifeiern“ stattfinden. Die Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Seekirchen findet am 27. 04. 2002 ab 19.00 Uhr am Stadtplatz statt. Alle Seekirchnerinnen und Seekirchner sind natürlich herzlich eingeladen, dem Festakt beizuwohnen.

Unter dem Motto „Feuerwehr zum Anfassen“ sind an diesem Festtag auch die Pforten des Feuerwehrhauses der Hauptwache für die gesamte Seekirchner Bevölkerung zwischen 9.00 und 16.00 Uhr geöffnet. Neben dem normalen Dienstbetrieb werden alle Fahrzeuge und sämtliche Gerätschaften präsentiert, die für Ihre Sicherheit zum Einsatz kommen.

Sie haben sicherlich einen Feuerlöscher in Ihrem Haushalt, oder nicht!? Wann wurde dieser Feuerlöscher das letzte mal überprüft? ÜBERPRÜFUNG ALLE ZWEI JAHRE NOTWENDIG!!

Ihre Feuerwehr hat für Sie eine Feuerlöscherüberprüfung organisiert: Am Tag der offenen Tür der Feuerwehr Seekirchen können Sie Ihren Feuerlöscher ab 9.00 Uhr im Feuerwehrhaus der Hauptwache überprüfen lassen oder bei Bedarf einen neuen kaufen.

Sportliches aus Seekirchen

Sportliche Betätigungsmöglichkeiten haben in Seekirchen am Waltersee einen hohen Stellenwert bekommen. Neben vielen Aktivitäten für den Breitensport hat sich Seekirchen auch als Austragungsort vieler sportlicher Großveranstaltungen einen Namen gemacht.

Judo Staatsmeisterschaft

Ein besonderer Highlight war die Durchführung der Staatsmeisterschaften im Judo. Die gelungene Abrundung dieser vom Judoclub hervorragend organisierten Österreichischen Meisterschaften waren zwei Staatsmeistertitel für Seekirchner Judokas. Die Lokalmatadoren Roman Jahoda und Erich Ivinger konnten sich in die Siegerliste eintragen. Die weiteren Staatsmeistertitel für Christine Dorfinger, Ludwig Paischer, Robert Riess und insgesamt sieben Finalisten allein bei den Herren bewiesen einmal mehr die Vormachtstellung der heimischen Judokas.

Die ausverkaufte Sporthalle des Bundesgymnasiums bildete den

würdigen Rahmen für dieses Ereignis und bestand damit auf ihre Feuertaufe für derartige Großveranstaltungen.

Juniorcup - Landesmeisterschaft der Junioren im Sportklettern

Zwei weitere sportliche Großereignisse stehen unmittelbar bevor. Am 28. April 2002 geht es um die Landesmeistertitel der Junioren im Sportklettern. Ab 10.00 Uhr werden die zahlreichen Teilnehmer um die begehrten Landesmeistertitel in der Kletteranlage des österreichischen Alpenvereins im Bundesgymnasium Seekirchen kämpfen. Ab 13.00 Uhr stehen die Finale auf dem Programm.

Finale der Volleyball-Schülerliga

Ein weiteres sportliches Großereignis wirft seine Schatten bereits voraus. Von 4. bis 8. Mai 2002 findet die 25. Bundesmeisterschaft der Sparkassen-Schülerliga-Volleyball in Seekirchen statt. Zahlreiche

Schülerinnen aus ganz Österreich kämpfen ab Samstag, den 4. Mai 2002 um den Meistertitel. Am Mittwoch, den 8. Mai 2002 findet um 12.00 Uhr das Finale in der Sporthalle des Bundesgymnasiums Seekirchen a. W. statt. Zahlreiche Aktivitäten runden das hochwertige Programm ab. Am Montag, den 6. Mai 2002, 19.30 Uhr findet eine Volleyball-Exhibition der österreichischen Herren-Nationalmannschaft gegen das bayerische Auswahlteam in der Sporthalle des Bundesgymnasiums Seekirchen a. W. statt.

Aber nicht nur sportliche Wettbewerbe werden organisiert. Auch für den Breitensport wird in Seekirchen viel getan. Besonders gut angenommen wird der neu errichtete Rupertiweg. Dieser bietet sowohl Spaziergängern, Wanderbegeisterten und Läufern die besten Voraussetzungen für ihre sportlichen Aktivitäten.

LAZ Fußball in der Hauptschule Seekirchen

Es werden Aktivitäten für den sportlichen Nachwuchs gesetzt. Ein positive Bilanz zieht auch das Landesausbildungszentrum für Fußball. Aufgrund der bisher so erfolgreichen gemeinsamen Zusammenarbeit zwischen Schule und Fußballverband wird dieses Projekt nun erweitert und bietet ab Herbst fußballerische Ausbildung auf höchstem Niveau schon für Hauptschüler der ersten Klassen. Dieses Modell ist in dieser Form bundesweit einzigartig und wird mit vollem Elan seitens des Salzburger Fußballverbandes und der Seekirchner Schulen vorangetrieben.



Die Sportministerin Vizekanzlerin Dr. Susanne Riess-Passer gratuliert den strahlenden Siegern der Österreichischen Judo Staatsmeisterschaften 2002 in Seekirchen a. W.

Baustelle Bootsschleuse

Anfang März begannen die Arbeiten für die Bootsschleuse vor Ort. Die Aushubarbeiten konnten zunächst bei hervorragendem Wetter unter optimalen Bedingungen durchgeführt werden - die Baugrube wurde auf der Seite des Wellblechdurchlasses rasch hergestellt.

Die in der dritten Märzwoche einsetzenden massiven Regenfälle brachten jedoch die ersten Erschwernisse. Im aufgeweichten Boden war es weder für Bagger noch Lkw möglich zu arbeiten, sodass für einige Tage der Baustellenbetrieb eingestellt werden musste. Es waren auch Vorkehrungen für den Fall zu treffen, dass das Hochwasser noch größere Ausmaße annehmen könnte und Gefahr für Baugrube bzw. Dammbestanden hätte. Durch die Verlässung des Erdreiches kam es darüber hinaus zu unerwünschten Bewegungen im Baugrund, die unter engagierte Einsatz der Fa. Doll mit Hilfe von Betonplomben gestoppt werden konnten. Der Spiegel des Wallersees stieg innerhalb von zwei Tagen um mehr als einen halben Meter, wohingegen sich die Fischache nur leicht erhöh-



Montage des Wellblechdurchlasses

te. Die hervorragende Schutzwirkung der Seeklause und des Schlauchwehres konnte wieder einmal unter Beweis gestellt werden. Unbemerkt von Vielen war die Anlage für die Hochwassersicherheit von Seekirchen ein weiteres Mal von größtem Nutzen.

Mittlerweile laufen die Arbeiten für die Schleuse bei günstigem Wetter wieder plangemäß - in Bild 1 ist der fast fertig zusammengesetzte Wellblechdurchlass zu erkennen, durch den die Boote zur Schleuse fahren werden. Dieser kurze „Tunnel“ ist nun eingeschüt-

tet, auf der Seeseite laufen die Betonarbeiten für die Schleusenkammer.

Haben viele Anrainer schon ein Auge auf die Bauarbeiten geworfen und konnten sich so von den Fortschritten überzeugen, so laufen die Stahlwasserbauarbeiten bei der Fa. Braun in Vöcklabruck seit Beginn des Jahres eher unbemerkt.

In Bild 2 zeigt der verantwortliche Abteilungsleiter der Fa. Braun, Herr Reger, die Dimension der Schleusentore. Zur Zeit wird an der Programmierung der Steuerung und den elektrotechnischen Komponenten gearbeitet.

Aktuelle Fotos und Berichte von der Baustelle sind im Internet unter www.salzburg.at/wasserwirtschaft unter der Rubrik „Bootsschleuse“ abrufbar. In der nächsten Stadt-Info möchten wir Sie darüber informieren, wie der Betrieb der Schleuse im Detail ablaufen wird und wann mit der Inbetriebnahme gerechnet werden kann.

*Dipl.-Ing. Walter Kühner
Fachabteilung Wasserwirtschaft
Land Salzburg*



Seeseitiges Schleusentor (Bild 2)

Wasser-Rettungs-Jugend bei den Landesmeisterschaften toll in Form!

Ergebnisse Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen vom 9. März 2002

Bei den Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Hallein/ Rif am 09. 03. 2002 konnten von den zukünftigen Rettungsschwimmern der Ortsstelle Wallersee insgesamt 3 Medaillenränge errungen werden:

Altersgruppe 3 weiblich:

1. Rothauer Angelika
3. Stürzer Dilara

Altersgruppe 4 weiblich:

3. Kobler Julia

Außerdem wurde in der Mannschaftswertung die Bronzemedaille erreicht.

(22 teilnehmende Mannschaften)
Wir bedanken uns hiermit auch bei den Gemeinden Köstendorf (Bgm. Santner), Eugendorf (Bgm. Stras-



ser) und Seekirchen am Wallersee (Vbgm. Naderer), die uns durch ihre finanzielle Unterstützung bei der Jugendschwimmausbildung

die Möglichkeit geben, zukünftige gute RettungsschwimmerInnen auszubilden.

Gymnastik für Jung und Alt „Rückenschule“

Übungsprogramm zum Schutz der Wirbelsäule und zur Vorbeugung der Osteoporose

Montag:	Altenheim	17.00 Uhr
	Volksschule	18.30 Uhr
	Frauen und Männer	
Dienstag:	Altenheim	08.00 Uhr
Mittwoch:	Volksschule	17.00 Uhr
Donnerstag:	Volksschule	19.00 Uhr / 20.00 Uhr

Cica L. Dallinger, geprüfte Übungsleiterin Tel.: 06212/5709,
Anmeldung in der Turnhalle. Einstieg jederzeit möglich!

Krabbelstube Seekirchen Spatzennest Betreuungsplätze

Wir führen eine Krabbelgruppe und eine alterserweiterte Kindergruppe. Im Spatzennest werden Kinder von 1 1/2 bis 5 Jahren betreut und pädagogisch gefördert.

Ab Mai 2002 haben wir Plätze für die Vormittags- und Nachmittagsbetreuung frei!

Nähere Informationen erhalten Sie bei uns im Spatzennest, Wallerseestr. 25, 5201 Seekirchen. Bürostunden: Mi 9.00–11.30 bei Fr. Klingler (Tel. 6814).



Wald- und Wiesen- wochen am Bauernhof

- für Kinder von 6 bis 10 Jahren
- täglich 8 bis 17 Uhr
- am Brunngut in Seekirchen
- Termine:
08. bis 12. Juli 2002
15. bis 19. Juli 2002
22. bis 26. Juli 2002
02. bis 06. Sept. 2002

Eltern-Kind-Wald + Wiesenwoche

- 26. bis 30. August 2002
- Nähere Auskünfte unter 0662-8047-565 (Eltern-Kind-Zentrum Salzburg) und 06212-7532 (Claudia Erhart-Frauenlob)

Thomas Bernhard-Abend



An die 100 Literaturinteressierte konnte Bgm. Johann Spatenegger zu dem von der Öffentlichen Bibliothek Seekirchen mit Unterstützung der Stadtgemeinde veranstalteten Thomas-Bernhard-Abend willkommen heißen. Nach kurzer Einführung durch den Bibliothekar Ernst Lipensky erzählte der „Zeitzeuge“ Johann Fink (Hippinger Hansi) die Entstehung und die Geschichte seiner lebenslangen Freundschaft mit Thomas Bernhard. Franz Wögerbauer zeigte und kommentierte gemeinsam mit Johann Fink Dias von Seekirchen mit Bezug zu Thomas Bernhard, darunter zum Teil seltene historische Aufnahmen wie etwa ein Schulfoto oder eine Aufnahme mit dem

Großvater Johannes Freumbichler. Dr. Manfred Mittermayer vom Institut für Germanistik der Universität Salzburg schilderte in seinem Vortrag in faszinierender Weise das umfangreiche literarische Werk Thomas Bernhards und ließ dabei auch die zahlreichen Skandale rund um diesen umstrittenen Autor nicht unerwähnt. Mit einem Videoausschnitt aus einem Interview aus dem Jahr 1975, das der damalige ORF-Intendant Rudolf Bayr mit Bernhard geführt hat, endete der offizielle Teil der Veranstaltung. Beim Büfett im Foyer, wo noch eifrig diskutiert wurde, fand dieser außergewöhnliche Abend seinen Ausklang.

Mutterberatung

Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 13.30 bis 15.30 Uhr findet in der Volksschule die Mutterberatungsstunde statt. Arzt und Sozialarbeiterin beraten Sie in medizinischen, pflegerischen, ernährungsbedingten und sozialen Frage. Außerdem werden Sie über zusätzliche Angebote der Mutter - Elternberatung informiert.

Die Mutterberatung im Mai wird aufgrund des Feiertages auf Donnerstag, 16. Mai verschoben!

Alle 14 Tage trifft sich die Mutter-Kind-Gruppe

Im gemeinsamen Spiel haben die Kleinkinder die Möglichkeit, erste Kontakte zu anderen Kindern zu knüpfen und mit einer Kindergärtnerin erste kreative Versuche zu machen. Die Mütter haben inzwischen die Gelegenheit mit einer Dipl. Sozialarbeiterin Erfahrungen bzgl. der Kindererziehung austauschen, Fragen zu stellen und zu diskutieren. Auch gemeinsames Singen und Spielen kommt nicht zu kurz.

Alle 14 Tage trifft sich auch der Babyclub

Hier treffen sich Mütter mit ihren Kindern im 1. Lebensjahr zum Erfahrungsaustausch und zum Besprechen von Problemen, z.B. Durchschlafschwierigkeiten,... Auch die Kleinsten freuen sich schon an einfachen Liedern und Fingerspielen die gemeinsam die Abschlussrunde bilden.

Auskünfte und Anmeldungen über diese Gruppenveranstaltungen erteilt DAS Elisabeth Salah unter Tel.: 06216/4026.

Verschiedenes

Verkaufe **Baugrund** in der Seebadstraße (950 m²), Telefon: 06246/72269.

Neues **Caritas-Zentrum** eröffnet! Kirchenstraße 3, 5202 Neumarkt, Tel. 06216/20594, Fax 20596, E-Mail: neumarkt@salzburg-caritas.at, Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr: 10–12 Uhr, Di: 14–17 Uhr.



Projekt SUPPORT-Salzburg

Wissen Sie, wann Sie Pflegegeld, die Kfz-Steuerbefreiung, die Rundfunk- Telefon- und Fernsehgebührenbefreiung, die erhöhte Familienbeihilfe usw. beantragen können?

Wissen Sie, dass Bandscheiben- und Wirbelsäulenleiden, innere Krankheiten, Arthrosen, Diabetes, psychische bzw. jede dauernde Einschränkung des Gesundheitszustandes unter den Begriff „Behinderung“ fällt und dass man dafür eine Steuerbegünstigung verschiedene Zuschüsse beanspruchen kann?

Wenn nicht, wir informieren Sie gerne:

ÖZIV Beratungsstelle,
Florianiplatz 2, 5400 Hallein,
Tel.: 06245/78009,
Mobil: 0664/4210986,
e-mail: illitsch.oeziv@aon.at
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Fr 8.30–12.30 Uhr,
Do 8.30–12.30 und
14.00–18.00 Uhr

Für Ihre Veranstaltung,
Eröffnung, Feier, Messe



Pantomime · Theater · Show
Event- und Straßenkünstler

Georg „Georgeman“
Gogitsch

Schallmooser Hauptstraße 93/1
5020 Salzburg
Tel. 0699/10226522

Wir gratulieren

LAbg. a. D
Othmar Nacovsky
zur Verleihung des
Silbernen Ehrenzeichens
des Landes Salzburg

Johanna & Engelberg
Wieder
zur Goldenen Hochzeit

Elisabeth & Johann
Pötzelsberger
zur Goldenen Hochzeit

Maria & Alois
Schmidhuber
zur Goldenen Hochzeit

Rosa & Johann Steffler
zur Goldenen Hochzeit

Verloren & Gefunden

März / April 2002

ONE Handy
im WC-Altenheim

Schlüssertascherl schwarz
mit Schlüssel Nr. 21846
VS Seekirchen

Schlüssel 2 A 0014
Bereich Tankstelle

1 Kinderbrille
mit buntem Rand rosa/grün

1 Geldtascherl schwarz
mit Inhalt
4. 4. 02, HS-Spielplatz

1 Damenfahrrad

1 Trekkingbike

Die Stadtgemeinde Seekirchen veranstaltet bei entsprechendem Interesse einen

Staplerführer- scheinkurs

gemäß BGBL 441/75.

Es sind noch Kursplätze für 15 Personen frei. Der Kurs kostet inkl. Prüfungsgebühren 185 € anstatt der regulären 235 € im Lehrbauhof Moosstraße.

Geplant ist Kursbeginn Donnerstag Abend, Freitag ganztägig, Samstag Vormittag und anschließend die Prüfung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Bmst. Andreas Burger, Tel. 06212/230856.